

HAMMAGAZIN

Stadtilustrierte für Hamm

Vorgestellt: Silberdorf Osterfliech

22. Jahrgang

September 1995



Umwelt-Kinder-Tag am 20. September

Erfolgreicher KlassikSommer durch ungewöhnliche Spielorte

Kurz vor Ende des KlassikSommer Hamm '95 ziehen die Veranstalter eine positive Bilanz.

Mehr als 6.700 Personen besuchten bisher die 7 Konzerte, die am 9. Mai mit Benjamin Britten's War Requiem in der Pauluskirche in Hamm begonnen haben. Das läßt für das Festival, das am 3. September mit dem Oratorium Belsazar von G. F. Händel endet, eine Auslastung von 90 % erwarten.

Das Erfolgsrezept war, nach Ansicht des künstlerischen Leiters Prof. Joshard Daus, die Auswahl ungewöhnlicher Spielorte, wie z. B. des Schloss Oberwerries und der Waldbühne als Open-air-Spielstätten. Besonders erfolgreich war die Einweihung des Öko-Zentrums als Konzertsaal mit Justus Frantz und dem Landes-sinfonieorchester Gotha. Neben Frantz gastierten Klassikstars wie Igor Oistrach, Bruno Leonardo Gelber und Günter Wewel verbunden mit leistungsstarken Orchestern und hervorragenden jungen Stimmen wie dem Bach-Ensemble der Gutenberg-Universität Mainz.

Einen weiteren Grund des Erfolges sehen die Veranstalter in dem verstärkten Einsatz der Sponsoren. Die Sponsoringsummen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt, wodurch ein professionelles Marketing ermög-

licht wurde. Besonders wirksam war der Einsatz von Großflächen-plakaten im Hammer Stadtbild und die verstärkte Einbindung des Umlandes.

Zum Abschluß des 10. Westfälischen Musikfestivals findet am Sonntag, dem 3. September das letzte Konzert im Maxi-Park statt. Teilnehmer der Oratorien-Akademie und das Westfälische Sinfonieorchester spielen das Oratorium Belsazar (G. F. Händel) unter der Leitung von Joshard Daus.

Der KlassikSommer Hamm '95 endet mit der Geschichte des babylonischen Königs Belsazar. In einem seiner großartigen barocken Oratorien erzählt Händel von Übermut und Frevel des Königs Belsazar, der durch ein warnende Schriftzeile von unsichtbarer Hand vom Thron gestürzt und besiegt wird. Händel verarbeitet diese spannende Geschichte mit packender Musik und einprägsamen Arien.

In diesem Konzert präsentieren die Teilnehmer der dritten Oratorien-Akademie gemeinsam mit dem Chor der Musikhochschule Riga sowie dem Westfälischen Sinfonieorchester unter der Leitung von Joshard Daus das Ergebnis ihrer einwöchigen Arbeit vom 27. August bis 3. September im Schloß Oberwerries.

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Seite

Umwelt-Kinder-Tag im Öko-Zentrum	3
Osterflieger mit Silber prämiert	4
Förderpreis „Junge Kunst“	5
Termin-Vorschau September	6
Im Blick: Ökumenischer Stadtkirchentag	8
Stadtwerke informieren	9
☆ Umweltbewußter haushalten ☆ Sicherung schützt Geräte ☆	
Buchtip des Monats	11



MAL HÖREN, WAS MEIN KONTO SAGT

Bankgeschäfte per Telefon.



wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Hamm**



Ein Unternehmen der Finanzgruppe

Impressum

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm
Telefon 02381/23400
Telefax 02381/5694

Verlag:
Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:
Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig
S. 9: Dr. Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm

Anschrift:
Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/173013

Titelfoto:
Plakat zum Umwelt-Kinder Tag
Foto: Gironimo Voß, 13 Jahre
(Freie Jugendkunstschule Hamm e.V.)

Satz und Druck:
Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a,
59065 Hamm

Anzeigenleitung:
Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Thiesbrummel
BÜRO-fachMARKT
 Güterloh · Hamm · Lippstadt

Anrufbeantworter

D-Netz

Drucksysteme

Faxgeräte

Kopiergeräte

Organizer

Schreibmaschinen

Taschenrechner

Telefone

Tischrechner

Gebr. Thiesbrummel
Büro- u. Datentechnik
 Hamm · Martin-Luther-Straße 9
 Telefon (02381) 920200

PFAFF
Sonderangebot
**VIEL NÄHMASCHINE
FÜR WENIG GELD**
 ab DM **469,-**
 Ihr Fachgeschäft
BRÖKER
 Hamm, Oststr. 12
 Werne, Steinstr. 33
 Bei uns
5 JAHRE GARANTIE!

**Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten**

BIRKENSTOCK®
SCHUH
SPORT
 Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Umwelt-Kinder-Tag im Öko-Zentrum

Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr und der großen Anfrage von Schulen und Jugendgruppen die im letzten Jahr nicht teilnehmen konnten, soll in diesem Jahr am 20. September ein zweiter Umwelt-Kinder-Tag durchgeführt werden.

Die Vorbereitungen laufen zur Zeit auf Hochtouren: Eine Reihe von Schulen haben bereits Projekte festgelegt: so werden Kostüme aus Alt-Materialien gebaut. Instrumente selber gebaut, ökologische Wasserbestimmungen werden durchgeführt und vieles mehr.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Theater, Musik und Zauberei wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr abrunden und während eines BMX-Parcours können sich die Kinder auf dem Gelände um die Maschinenhalle ausgeben.

Der Transport der Kinder von den Schulen zum Öko-Zentrum wird wieder von den Stadtwerken übernommen. Da die Stadtwerke im letzten Jahr hart an der Grenze ihrer Kapazität gearbeitet haben, ist die Teilnahme auf 1500 Kinder begrenzt. Eine Anmeldung für

Gruppen ist dringend erforderlich. Anmeldebögen sowie weitere Infos für Gruppen können unter 17-4157 und unter 28080 angefordert werden.

Der Welt-Kinder-Tag stand in Hamm im letzten Jahr erstmalig unter dem Motto Umwelt. Über 1500 Kinder entwickelten Aktivitäten zum Thema Natur- und Umweltschutz.

In und um die Messehalle des Öko-Zentrums NRW in Hamm-Heessen, wo einst die Maschinen der ehemaligen Zeche Sachsen arbeiteten, beschäftigten sich an diesem Tag Kinder und Jugendliche mit umweltbezogenen Themen. Ausstellungen, von Kindern und Lehrern selbst gemacht informierten über Schulhofgestaltung, Spielplätze, Verkehrsprobleme, Schulgärten, Kompostierung etc.

Bei zahlreichen Mitmachaktionen wurden z.B. Straßenschilder gemalt, Farben selbst hergestellt. Insektennisthilfen gebaut, Kompostkisten gebaut und vieles mehr. Im Rahmenprogramm gab es von Kindern einstudierte Theaterstücke zum Thema Umwelt, ein Müllorchester, Jonglage und Clownerie und vieles mehr.



Behutsamen Umgang mit der Umwelt symbolisieren diese Kinder



Viel Spaß hatten die Kinder bei den Aktionen beim Umwelt-Kinder-Tag 1994

Fotos: Stadt Hamm

Riesen-Repro-Vollfarbkopien

Plakatkopien bis A0, 35-1200% • Lichtpausen
Colorplot-Service • Grafikdateiausdrucke bis A0

re Kopiersysteme RZEPKA Hamm
Hohe Str. 24-26 ☎ • Tel. 02381 - 926175 ISDN

Mönninghoff HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

☎ (02381) 51030
und 51077



TÜREN • PANEEL • PLATTEN
PROFILHOLZ • LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

*seit 1000
welcher Arbeit*

„Ökonzert '95“ im Maxipark

Am 2. September '95 findet im Maximilianpark Hamm das „Ökonzert '95“ statt.

Dabei handelt es sich um eine Benefizveranstaltung, deren Erlös der Jugendarbeit im Umwelt- und Naturschutz in Hamm zugute kommt.

Lokale Bands, die aus vielen Kulturberichten bekannt sind, aber auch Newcomer werden am Samstag, den 2. September ab 19.00 Uhr dem Publikum in der Werkstatthalle des Maxiparks „einheizen“.

Es werden folgende Bands auftreten: Stonedge, Polychrome Dogs (ehem.: Flower Years), Silicon Brain, Corroding Leaves, Pivot, Oetkers und die Toads.

Für Getränke und Speisen aus ökologischer Herstellung und zu moderaten Preisen ist während

der gesamten Veranstaltung gesorgt.

Am Sonntag, den 3. September wird überdies die Naturschutzjugend Hamm den „Umwelt-Infomarkt“ von 10.00 bis 18.00 Uhr im Eingangsbereich des Maximilianparks ausrichten. Insbesondere Jugendliche können sich hier über die Projekte, Ferienfreizeiten und sonstigen Aktionen der Naturschutzjugend Hamm informieren.

Die Veranstalter hoffen, durch diese beiden Veranstaltungen nicht nur die finanziellen Mittel für weitere Jugend- und Naturschutzarbeit zu erwirtschaften, sondern auch viele weitere Jugendliche für die Natur- und Umweltschutz zu gewinnen.

Jens Chr. Kneißel



70 Jahre

1925 - 1995

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Steil- u. Flachdächer • Dachrinnen • Fassaden
Gerüstbau • Blitzschutz • Metalldeckungen

Franz Gockel GmbH 59069 Hamm-Rhyern

Gewerbepark 34 • Tel. (02385) 477 • Fax (02385) 415

Osterflirich mit „Silber“ prämiert

Beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ erfolgreich

Im Frühjahr 1994 äußerten Bürger und Bürgerinnen aus verschiedenen Ortsteilen der Stadt Hamm Interesse an der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Im August 1994 wurden in zahlreichen Informationsveranstaltungen des Stadtplanungsamtes in den Stadtteilen der Stadt Hamm die Fragen der Bürger und Bürgerinnen zur Teilnahme am Wettbewerb diskutiert. Die anfängliche Skepsis der Bürger wich mit den umfangreichen Informationen zum Wettbewerb und den Gesprächen über die individuellen Besonderheiten in ihrem Dorf. Im Dezember 1994 stand der Wunsch an der Teilnahme von 8 Ortsteilen fest. Die Vorbereitungen zum Wettbewerb begannen mit der Einrichtung von Arbeitsgruppen in den teilnehmenden Dörfern. In den zahlreichen, sich daraus ergebenden, gemeinsamen Begrünungs- und Vermessungsmaßnahmen, die in den teilnehmenden Dörfern durchgeführt wurden, zeigte sich die Motivation und das Engagement der Bürger.

In den letzten Wochen bis zum Gebietsentscheid am 17./18. Mai 1995 waren die Bürger und Bürgerinnen vor Ort bemüht in den Vorbereitungen, ihr Dorf in der zur Verfügung stehenden Zeit von 90 Minuten attraktiv und vielfältig zu präsentieren. Die Darstellung der Unterschiedlichkeit und aller Besonderheiten der Dörfer Hamms und die zu erwartende Konkurrenz durch die Teilnahme eines Dorfs aus dem Kreis Herford forderten von den Bürgern Zeit- und Kräfteinsatz sowie umfassende Kenntnisse in allen städtebaulichen und ökologischen Fragestellungen.

Die einvernehmliche Entscheidung der Bewertungskommission unter dem Vorsitz von Dr. Lütgemüller von der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreisstelle Unna benannte Osterflirich zum Sieger des Gebietsentscheides Stadt Hamm/Kreis Herford.

Somit motiviert, entschloss sich Osterflirich zur Teilnahme im Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ im Juni. Vor der hochkarätigen Bewerbungskommission unter dem Vorsitz von Landwirtschaftsdirektor Dr. Lutz Wetzlar präsentierten sich die Bürger Osterflirichs mit ihrem Dorf so erfolgreich, daß ihnen am 11. Juli in der Neusser Stadthalle ein hervorragendes Ergebnis verkündet werden konnte. Die Oster-

fliricher erhielten in ihrem ersten Anlauf eine Silbermedaille.

Dieser Erfolg soll zusammen mit Oberbürgermeister Jürgen Wieland und Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer im Herbst dieses Jahres in Osterflirich gefeiert werden.

Allgemeine Entwicklung und Gestaltung des Ortes

Die ehemals selbständige Gemeinde Osterflirich, bestehend aus den vier Bauernschaften Drechen, Kump, Pedinghausen und Opsen, liegt im Südwesten der Stadt Hamm. Sie ist mit fast 1.000 ha Gesamtgröße die umfangreichste Gemarkung der Stadt.

Die genannten Ortsteile bilden in sich deutlich abgegrenzte Siedlungsbilder und sind durch beträchtliche Kulturlandflächen voneinander getrennt. Durch das rege Vereinsleben und viele soziale Kontakte ist ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden, das durch die Teilnahme beim Wettbewerb als ein Gemeindeteil zum Ausdruck gebracht werden sollte.

Die Gemeinde Osterflirich, die östliche Hälfte des alten Kirchspiels Flirich, erscheint unter dem Namen „Ostervlerike“ erstmals 1338 im Güterverzeichnis des Grafen Gottfried IV von Arnsberg. Ihren Mittelpunkt bildet die Bauernschaft Drechen. Alter Besitz des märkischen Grafenhaus war der einst von Wällen und Gräben umgebene Schulzenhof, der an der Spitze eines besonderen Hofverbandes stand.

Die Grafen erbauten auf dem zu ihren Absteigequartieren gehörenden Hof eine Kirche. Ihr Pfarrsprengel wurde erst spät auf die Bauernschaften Kump und Opsen ausgedehnt. Der Inhaber des Schulzenhofes hatte als ständiger Kirchenvorsteher die Kirche zu unterhalten. In der 1. Hälfte des 17. Jhds. schlossen sich die Geistlichen dem Calvinismus an. Unter ihnen befand sich der Prediger Augustin Steube, der Großvater General Steubens.

Seit 1975 gehört Osterflirich zur Großstadt Hamm im Stadtbezirk Hamm-Rhyern.

Die evangelische Kirche in Drechen wurde im Jahr 1901 erbaut. Die kleine Drechener Kirche paßt sich hervorragend in die ländliche Umgebung ein. Sie hat Bedeutung über den Ort hinaus. Ganz in der Nähe befinden sich der Friedhof und das Ehrenmal. Außer der Kirche in Drechen und dem Pastorat gibt es keine weite-



Eingebettet in die durch Hecken und Obstwiesen geprägte Landschaft ist die Kirche in Drechen
Foto: L. Rettig

ren öffentlichen Gebäude. Dafür stehen in Osterflirich einige interessante Baudenkmäler.

Zusätzlich gibt es viele Fachwerkgebäude im Ort, die liebevoll gepflegt werden und damit das Ortsbild positiv beeinflussen. Teilweise haben die Gebäude ihren ursprünglichen Nutzen verloren. Gaststätte und Lebensmittelladen sind zu Wohnhäusern umgebaut worden. Die alte Schule wird von der Feuerwehr genutzt. Scheunen und Ställe werden als Lager- oder Unterstellmöglichkeiten genutzt. Die verschiedene Handwerks- bzw. Gewerbebetriebe ordnen sich vorbildlich ins dörfliche Erscheinungsbild ein.

Eine Durchgrünung des Ortes mit den verschiedensten Bäumen, besonders Obstbäume, Hecken und Gehölzen ist charakteristisch für das Dorf. Durch private Pflanzungen wurden in den letzten vier Jahren ca. 200 Obstbäume im Rahmen des Obstwiesenprogrammes und ca. 100 Laubbäume gepflanzt. Zusätzlich wurden Nadelbäume durch Laub-

bäume ersetzt und die häufig vorkommenden Weißdornhecken ergänzt. Hecken sind ein besonders auffälliges Grünelement im Ort. Viele Fußwege werden von Hecken gesäumt, auch der Friedhof ist mit einer Hecke eingefast. Interessant sind auch die noch bestehenden Bauerngärten sowie die als Bodendenkmäler ausgewiesenen Gräben.

Die durch den Ort führende ehemalige Autobahntrasse ist seit ihrer Stilllegung zu einem Grünstreifen besonderer Art geworden. Flora und Fauna aller Art finden hier einen naturnahen Lebensraum. Eine Vielfalt von Vogelarten kann hier beobachtet werden.

Schleiereulen, Steinkäuzchen und Fledermäuse finden durch das Aufstellen entsprechender Brutkästen und -röhren in den noch vorhandenen Scheunen und Speichern ihren Lebensraum.

Eine Vielzahl alter Hof- und Bauernstellen sind im Laufe der Zeit nahezu ohne hinterlassene



Die Osterfliricher Arbeitsgruppe bei der Silber-Bekanntgabe am 11. Juli in Neuss
Foto: F. Röller



Auch am Pedinghauser Markt dominieren Obstbäume und Fachwerk
Foto: L. Rettig

Spuren verschwunden und nur noch in alten Katasterbezeichnungen und Kirchenbüchern nachvollziehbar.

Waren 1950 noch ca. 40 Landwirtschaftliche Betriebe in Osterflirich ansässig, so sind es heute nur noch 13 Vollerwerbsbetriebe. Es gibt noch 2 Milchviehbetriebe. Die Schweinehalter haben ihre Produktionskapazitäten erweitert. Wenn auch die landwirtschaftliche Wirtschaftsweise sich der allgemeinen Entwicklung nicht verschließen konnte, so sind dennoch bäuerliche Strukturen erhalten geblieben, da Kleinbetriebe und Nebenerwerbslandwirtschaft weiterhin einen hohen Stellenwert haben. Fremdarbeitsplätze sind in der Landwirtschaft jedoch nur noch wenig vorhanden.

Umstrukturierung ist angesagt. Sie wird darin deutlich, daß sich einige handwerkliche Betriebe niedergelassen haben. Einige Gärtnerei- und Landschaftsbau-, sowie andere Dienstleistungsbetriebe sind neu entstanden. Außerlandwirtschaftliche Arbeitsplätze gibt es im Ort nur wenige. Bis vor 20 Jahren wurde vor Ort noch eine gut gehende Ziegelei betrieben. Diese Arbeitsplätze sind weggefallen. Da aber Hamm und der Umgebung in unterschiedlichen Bereichen Arbeitskräftebedarf ist, haben viele Pendler nur kurze Wege.

Osterflirich ist auf den ersten

Blick als eine ebene große Flächengemeinde mit mehreren Streusiedlungen erkennbar. Bei klarer Sicht hat man einen weiten Blick in die umliegende Landschaft.

Zur Landschaftsgestaltung bleibt festzuhalten, daß Landwirtschaft nach wie vor Priorität hat. Über die ganze Gemeinde verteilt sind Weiden oder alte Obstwiesen teilweise erhalten geblieben. Um Obstwiesen zu erhalten oder neu zu erstellen wurde in den letzten Jahren recht rege an den Baumpflanzaktionen teilgenommen. Ganz aktuell ist im Sesekeetal am Mühlenwinkel durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Kreisverband Hamm) eine neue Waldschonung, bestehend aus rund 5.000 Bäumen und Sträuchern, darunter allein 1.120 Stieleichen, angepflanzt worden. Kopfweiden sind an Wasserläufen, sowie an Wegrainen hier und da zu sehen. Einige ehemalige Feuerlöschteiche sind erhalten geblieben und weitere Ökoteiche neu angelegt. In einem Teilbereich entlang der Seseke in Pedinghausen sind die Ufer beiderseits erweitert und renaturiert worden.

Osterflirich bildet mit seinem gut ausgebauten Wegenetz und seinem Wald- und Grünflächen ein ideales Naherholungsgebiet für die Bewohner der Hammer Innenstadt.

Förderpreis „Junge Kunst“ ist ausgeschrieben

Die Kunst lebt von der Freiheit, unkonventionelle Wege zu gehen, neue Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu suchen und ihre Sicht der Dinge in neuer Darstellungsweise zu präsentieren.

Besonders junge Künstlerinnen und Künstler möchten experimentieren, ihre persönliche Ausdruckform finden. Sie sollen mit dem Förderpreis »Junge Kunst« ermutigt werden, ihre Ideen, Visionen und Utopien kreativ im Bereich der Malerei umzusetzen. Dazu hat die Volksbank Hamm eG einen Betrag von 10.000 DM gestiftet, der als Förderpreis in Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Hamm e.V. und der Stadt Hamm alle zwei Jahre vergeben wird.

Aber nicht nur der finanzielle Aspekt ist uns bei dieser Förderung wichtig: Wir wollen die »Junge Kunst« auch einem breiten Publikum vorstellen und damit den jungen Künstlern die Chance geben, ihren eigenen Weg zu Erfolg zu gehen.

Der Förderpreis »Junge Kunst« wird ausgeschrieben für Künstlerinnen und Künstler, die in Westfalen geboren oder hier Zuhause sind. Von dieser Regel kann abgewichen werden, wenn das Kunstwerk eine besondere Bedeutung für Westfalen hat. Die Künstler müssen in einer künstlerischen Ausbildung stehen oder sie bereits abgeschlossen haben. Der Abschluß sollte jedoch nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Nachweis).

Die eingereichten Werke sollen einen künstlerischen anspruchsvollen Beitrag leisten zum Thema Wandel unserer Zeit.

Teilnahmeberechtigt sind Werke aus dem Gebiet der Malerei/Grafik.

Aus praktischen Gründen sind nicht die Originalwerke, sondern

zunächst nur Diapositive erbeten (maximal 3 Diapositive). Format: 24 x 36 mm. Die eingereichten Arbeiten sollen nicht älter als drei Jahre sein und mit Angaben über das Entstehungsjahr, Format und Technik versehen sein. Die Originale sollten das Maß von 1 Meter x 1,50 Meter nicht überschreiten.

Einsendeschluß ist der 31. Oktober. Aus den Einsendungen wählt die Jury die Teilnehmer für die zweite Jurierungsphase mit den Originalwerken aus.

Interessenten können weitere Bewerbungsunterlagen schriftlich anfordern. Sie melden sich dann an mit einem Formblatt und einem tabellarischen Lebenslauf, der Angaben zur Ausbildung und über ihren künstlerischen Werdegang enthält. Darüber hinaus sind Informationen über bisherige Ausstellungen, Preise, Stipendien, gegebenenfalls auch Kritiken oder andere Publikationen erwünscht.

Anschrift: Stadt Hamm Kultur- und Werbeamt Stichwort: Förderpreis »Junge Kunst« Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm, Telefon 02381/17-55 53

Zur Verleihung des mit 10.000 DM ausgestatteten Preises in einem festlichen Rahmen wird der Preisträger mit seinen Werken nach Hamm eingeladen und bei dieser Gelegenheit erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach finden die Vernissage und die anschließende Ausstellung statt. Die Veranstalter sorgen für eine wirkungsvolle Information und Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Ausstellung erscheint ein repräsentativer Katalog, in dem der Preisträger und seine Werke so umfassend wie möglich dargestellt werden. Der Preisträger erhält mindestens 20 Freiemplare.

Verband der
Sachversicherer e.V.
V d S
anerkannte
Notrufzentrale

WESTFÄLISCHE
WACHGESELLSCHAFT
WWH
für Ihre Sicherheit ... seit 1924

- (VdS) Notruf- und Funkleitzentrale
- Funkeinsatzwagen
- Alarmanlagenaufschaltung
- Alarmverfolgung

- Revierbewachung
- Objektbewachung
- Werkschutz
- Ordnungsdienst

WESTFÄLISCHE WACHGESELLSCHAFT
Hamm - Östingstr. 34-36 - Telefon 02381/5654

Gasthaus
Alte Mark
Hotel · Restaurant
Inh. A. u. G. Schmitz

Gesellschaftsräume für 10-150 Pers.
Alte Soester Straße 28 · 59071 Hamm
Telefon (02381) 980560
Telefax (02381) 9805690

**Gatzweilers
ALT**

**Bitburger
Pils**

VELTINS

Täglich Abendkarte
Sonntags Mittagstisch
Mittwochs Ruhetag
Jeden zweiten Sonntag im Monat
Jazz-Frühschoppen ab 11 Uhr

Ausstellungen

bis 3. September

Hann Trier:

Metamorphose der Farbe

Aquarelle 1946 - 1955

Gustav-Lübcke-Museum

bis 10. September

Jürgen Wassmuth:

„Mexico-Te gusta Mexico?“

Fotografische Beobachtungen und Portraits in s/w

Maximilianpark, Glaselefant

bis 24. September

„Industrielandschaften“

Anke Erlenhoff (Bilder) u. Paul

Dieter Krämer (Skulpturen)

Maximilianpark, Elektrozentrale

1. September - 6. Oktober

Anja Ritterhoff:

Farbenfrohe Kinderwelt

VHS

10. September - 18. Oktober

Falko Behrendt:

Neue Arbeiten

Gouachen, Radierungen, Litho-

graphien

Galerien Kley, Werler Straße 304

17. September - 29. Oktober

Exponate 95

Staatl. Fachschule für Keramik

Höhr-Grenzhausen

Maximilianpark, Glaselefant

24. September - 29. Oktober

Ausstellung Hammer

Künstler

Gustav-Lübcke-Museum

Freitag, 1.9.

18.00 Uhr

Antikriegstag

Lieder und Musik der Verfolgten
Am Schüttenort; VHS/DGB

20.00 Uhr

Akt + Szene Company

„Dreamland“

Eine märchenhafte Musical-Show

Fundus-Theater

Fundus e.V.

20.00 Uhr

Vortrag „Wählen zwischen Tod und Leben“

Evangelist Dieter Rothe

Versammlungshaus Hamm,

Alleestr. 58

20.00 Uhr

Der kleine Vampir

Bearbeitung für die Freilichtbühne u. Regie: Wolfgang Barth

Westf. Freilichtspiele e.V.

Samstag, 2.9.

9.00 - 16.00 Uhr

Öko-Hamm

6. Info-Markt Natur-Umwelt-Gesundheit

Marktplatz a.d. Pauluskirche

10.00 - 18.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen

Maximilianpark, am Fuchsiengarten

Hammer Eisenbahnfreunde

11.15 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

Blockflötenkreis der St. Pankratiuskirche in Hamm-Mark

Leitung: Gerhard Wilkening

Lutherkirche, M.-Luther-Str.

Kirchengemeinde, Hamm

13.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Volkshochschule, Hohe Str. 71

19.00 Uhr

Ökonzert '95

Benefizkonzert zugunsten der Jugendarbeit im Umwelt- und Naturschutz in Hamm

Stonedage, Polychrome Dogs, Silicon Brain, Corroding, Leaves,

Toads, Oetkers und Pivot

Maximilianpark, Werkstatthalle

Naturschutzjugend Hamm

19.00 Uhr

„Das Spiel von Liebe und Zufall“

Deutsche Gehörlosen Theater Komödie in Gebärdensprache

(mit Dolmetscher für Hörende)

Kurhaus Gehörlosenberatungs-

stelle/Kultur- u. Fremdenver-

kehrsamt

19.30 Uhr

Als die Bildung laufen lernte

Crashkurs-Halbwissen von und

mit Gotthard Sinn

Im Anschluß ein Konzert mit der

Gruppe Solimbeja

Volkshochschule

20.00 Uhr

Akt + Szene Company

„Dreamland“

Eine märchenhafte Musical-Show

Fundus-Theater

Fundus e.V.

20.00 Uhr

Vortrag: „Alles vergessen-neu beginnen“

Evangelist Dieter Rothe

Versammlungshaus Hamm,

Alleestr. 58

20.00 Uhr

Don Camillo und Peppone

von Giovannino Guareschi

Bearbeitung für die Freilicht-

bühne und Regie: Heinz Fre-

richmann

Waldbühne Heessen

Westf. Freilichtspiele e.V.

Sonntag, 3.9.

10.00 - 18.00 Uhr

Erlebnistag der Naturschutzjugend Hamm

Maximilianpark

Naturschutzjugend Hamm

11.00 - 18.00 Uhr

Second-Hand-Modemarkt

Zentralhallen

Hammer Ausst. u. Verant.

GmbH

14.30 Uhr

Ein bunter Melodienstraß

Oranienburger Blasorchester/Blasorchester der Musik-

schule Hamm

Maximilianpark Aktionsmulde

Maxipark GmbH

15.00 Uhr

„Jacki und die Musketiere“

(ab 4 Jahre)

Theater Kalleratschmatsch

Ein fetziges Mantel- und Degen-

Spektakel zum Thema „Mäd-

chen und Starksein“

Kulturwerkstatt

Kultur- und Fremdenver-

kehrsamt

16.00 Uhr

Michel aus Lönneberga

nach dem Buch von Astrid

Lindgren

Bearbeitung für die Freilicht-

bühne und Regie: Robert

Hesse

Für Kinder ab 5 Jahre

Waldbühne Heessen

Westf. Freilichtspiele e.V.

18.00 Uhr

KlassikSommer

10. Westfälisches Musikfestival

Abschlußkonzert der Orato-

rien Akademie Hamm für

Chorsänger Händel/Belsazar

Teilnehmer der Oratorien-

Akademie

Chor der Musikhochschule Riga

Westfälisches Sinfonieorchester

Leitung: Joshard Daus

Maximilianpark, Festsaal

Kultur- und Fremdenver-

kehrsamt

20.00 Uhr

Vortrag: „Kennen Sie ihr

größtes Risiko?“

Evangelist Dieter Rothe

Versammlungshaus Hamm, Al-

leestr. 58

Dienstag, 5.9.

21.00 Uhr

WILD PIG

Bluesband aus Hamm

HoppeGarden

Kulturwerkstatt

Mittwoch, 6.9.

17.30 u. 20.00 Uhr

Film: Funny Bones

Regie: Peter Chelsom; Eng-

land/USA 1994

Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33

Volkshochschule

Freitag, 8.9.

11.00 Uhr (Vorpremieren)

Jason oder Der linke

Propellerflügel ist kaputt

Ein Solothaterstück mit Musik

zum Thema Behinderung

(ab 4 Jahre)

Michael Lurse, Schauspieler

und Figurenspieler

Gustav-Lübcke-Museum

Kultur- und Fremdenver-

kehrsamt

19.30 Uhr

Erster Ökumenischer Stadt-

kirchentag „Suchet der Stadt

Bestes“

Vortrag von Prof. Dr. Alois Klein,

Paderborn

Im Rahmenprogramm tritt das

Kabarett „Freie Vögel“ auf.

Kurhaus

Ev. und kath. Gemeinden in

Hamm/Ev. Methodistische Kir-

che/AG Christlicher Kirchen in

Hamm

Liturgische Nacht

Pauluskirche u. Lutherkirche

Christl. Jugendverbände

21.30 Uhr

BACK DOORS MAN

Doors-Cover-Band

HoppeGarden

Kulturwerkstatt

Second-Hand-

MODEMARKT

Zentralhallen

HAMM

3. Sept.

11 - 18 Uhr



Hammer Ausstellungs- und
Veranstaltungsgesellschaft



Postfach 1609

59006 Hamm

Tel. (02381) 5691

Fax (02381) 5694

Samstag, 9.9.

9.00 - 14.00 Uhr
Erster Ökumenischer Stadtkir-
chentag

Workshops der Jugend

Chöre, Posaunenchor, Theater-
gruppen
Stände und Aktionen
Fußgängerzone
Ev. u. kath. Gemeinden in
Hamm u. a.

11.00 - 18.30 Uhr

Edelkatzenausstellung

Maximilianpark Festsaal
Deutsche Edelkatze e.V.

14.00 - 18.00 Uhr

Sommerfest im und am Ju- gendzentrum Schultenstraße

Clownerie mit Clown Tiftof, Floh-
markt und Spielmobil
Jugendzentrum/Hort Schulten-
straße Förderverein

15.00 Uhr

Jason oder Der linke Propellerflügel ist kaputt

Ein Solotheaterstück mit Musik
zum Thema Behinderung
(ab 4 Jahre)

Michael Lurse, Schauspieler
und Figurenspieler
Gustav-Lübcke-Museum
Kultur- u. Fremdenverkehrsamt

15.00 Uhr

Wolfsburger Figurentheater (ab
3 Jahre)

„Aufregung im Hühnerhof“

Ein Spiel mit Tieren
Maximilianpark, Werkstatthalle
Maximilianpark GmbH

19.00 Uhr

1. Ökumenischer Stadtkir-
chentag

Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Abend der Begegnung
Liebfrauenkirche

Sonntag, 10.9.

10.30 Uhr

Ökologische Führung
Maximilianpark, Maxipark
GmbH

11.00 - 18.30 Uhr

Edelkatzen-Ausstellung (s.o.)

11.00 Uhr

Jazz-Frühshoppen
Gasthaus „Alte Mark“
Alte Soester Straße 28

14.00 - 18.00 Uhr

Die Mini-Eisenbahn fährt
Maximilianpark, am Fuchsien-
garten
Hammer Eisenbahnfreunde

15.00 - 18.00 Uhr

**Straßenfest für die ganze
Familie in der Isenbecker-
Hof-Siedlung**
mit Kindertheater Reibekuchen,
verschiedene Spielaktionen,

Schminkstand für Kinder, Musik
und Eß-/Trinkständen und
Flohmarkt

Ort: Revag-Haus, Seelhofstr. 5
Jugendamt/Haus der Jugend
Herringen, RAA und REVAG

Montag, 11.9.

10.00 Uhr

Theater Monteure (ab 6 Jahre)

Wie kommt der Fisch ins Ei?

Ein Umweltschauspiel
Selmigerheide Schule, Pelkum
Schulveranstaltung
Kultur- u. Fremdenverkehrsamt

Mittwoch, 13.9.

15.00 Uhr

„Ich war ein Deserteur“

Reminiszenzen aus dem Jahr
1945
VHS

15.00 Uhr

Paraplyteatret (ab 4 Jahre)

Mein Balkonkasten

Stadtbücherei
Kultur- u. Fremdenverkehrsamt

15.30 Uhr

Vortrag: Flucht aus der Wirk- lichkeit

Haus der Begegnung,
F.-Ebert-Str. 25

17.30 u. 20.00 Uhr

Film: Kiss of Death

Regie: Barbet Schroeder; USA
1994

Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
Volkshochschule

20.00 Uhr

Süddeutsches Kammermu- siktrio

Trio Con Voce

Werke von Scarlatti, Bussoni,
Händel, Purcell, Bach und
Mozart
Maximilianpark, Werkstatthalle
Verein Kunst, Kultur, Humanität

Freitag, 15.9.

20.00 Uhr

Dreier-Konzert

„Awful Noise“, „Mr. Springer“
und „Die Oetgers“
JZ Rhynern

15. - 19. 9.

Stunikenmarkt

Hammer Innenstadtkirmes

Samstag, 16.9.

19.30 Uhr

**Sinti und Roma als nationale
Minderheit**
VHS



Halle Münsterland ... trifft sich gut!

9.+10.9.
10. 9.
16.-24.9.

10-18 Uhr
10-18 Uhr
10-18 Uhr

Münsters Trödel- u. Sammlermarkt
Spielzeugbörse
Münsterland-Schau MS '95

Informations- und Verbraucherausstellung

Deutsche Meisterschaften im Westernreiten

Art Garfunkel ... one voice of Simon & Garfunkel

Taekwondo-Festival

Rüdiger Hoffmann In der Reihe „Platz da“

Jazz-Frühshoppen

Hans Werner Olm In der Reihe „Platz da“

Herzensbrecher-Ball Die Single-Party

PUR Zusatztermin: 24.4.1996

Beratung, Kartenverkauf in Ihrer Nähe:

DER-RB, Nordstr. 7-9; RB Adler, Südstr. 22-24; Verkehrsverein, Bahnhofplatz; RB Effert, Oststr. 37 A;
Atlas Reisen, Westenwall; RB Rhynern, Alte Salzstr. 25

Sonntag, 17.9.

14.30 Uhr

Maxi-Sound-Band

Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

17.00 Uhr

Serenade des Collegium musicum

G.-Lübcke-Museum, Forum
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

Montag, 18.9.

19.30 Uhr

Sachbuch aktuell

Mit den Süchten leben?

Prof. Sebastian Scheerer
Stadtbücherei; Ostenallee
Arnold-Freytmuth-Gesellschaft

Mittwoch, 20.9.

9.00 - 14.00 Uhr

Umwelt-Kinder-Tag 1995

Aktionen von und mit Kindern
rund um das Thema Umwelt In-
fos u. Anmeldungen für Grup-
pen unter Tel.: 17-4157 oder
17-6202

Öko-Zentrum, Sachsenweg 8
Stadtplanungsamt/Kinderbüro/
Umweltamt u.a.

9.30 Uhr

Die Farbe - ein Schlüssel zur Seele

Brokhof; VHS

15.00 - 17.30 Uhr

Disco für Kufenflitzer

Eissporthalle

15.00 Uhr

Spectaculum Kindertheater
(ab 4 Jahre)

„Tanz auf dem Blocksberg“

Eine lustige Zauber- u. Hexen-
geschichte

Maximilianpark, Werkstatthalle
Maximilianpark GmbH

17.30 u. 20.00 Uhr

Film: Probezeit

Regie: Chris Menges; Eng-
land/USA 1994

Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
Volkshochschule

Freitag, 22.9.

17.00 Uhr

„Trümmer und Träume“

Lesung mit Ilse Bintig
VHS, Hohe Str. 71
AG Hammer Frauen/VHS

20.00 Uhr

Fritz Schwigerling oder Der Liebestrank

Musical nach Frank Wedekind
Theater des Ostens Berlin
Theater Hameln, Minden, Nien-
burg und Itzehoe

Regie: Vera Oelschlegel
Saalbau Bockum-Hövel
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

20.15 Uhr

Tag der Alleinerziehenden in Hamm

Stadtteilbüro Hamm-Norden,
Sorauer Str.
VHS

Samstag, 23.9.

10.00 - 18.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen

Maximilianpark, am Fuchsien-
garten
Hammer Eisenbahnfreunde

20.00 Uhr

Volker Pispers

„Frisch gestrichen“

Fundus-Theater
Fundus e.V.

Sonntag, 24.9.

bis 1. Oktober

XXI. MAX-REGER-TAGE HAMM

10.30 Uhr

Botanische Führung

Maximilianpark
Maxipark GmbH

11.00 Uhr

„hamm-allstars“-Jazzband
Bahnhof Pelkum, Kamener Str.
Bahnhof Pelkum

11.00 - 18.00 Uhr

Kleintier- und Trödelmarkt

Zentralhallen Hammer
Ausst. u. Verant. GmbH

11.30 Uhr

Niederländische Malerei

Führung im Gustav-
Lübcke-Museum

14.30 Uhr

Werkorchester der Mannes-
mann Demag Fördertechnik
Blas- und Unterhaltungsmusik

15.00 Uhr

BUFFO

Clownstheater zum Hin-
GUCKEN, Ab-LACHEN und
Nach-DENKEN (ab 5 Jahre)
Kulturwerkstatt, Oberonstr.
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

bis 1. Oktober

Englische Jugend- und Mu- siktheater-Tage

Aufführung von rd. 50 Jugendli-
chen aus der Partnerstadt
Bradford
Jugendamt u.a.

Kleintier- mit Trödelmarkt

Zentral- hallen Hamm

Raritäten · Kuriositäten
Antiquitäten · Trödel

Verkauf von
Kleintieren und Zubehör
Mehr als 250 Händler
zeigen ihr Spitzenangebot

24. Sept.

von 11 bis 18 Uhr

20.00 Uhr

Musical Night

mit Hartwig Rudholz
Kurhaus
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

Dienstag, 26.9.

19.30 Uhr

„London“

Länderkundlicher Vortrag mit H.
Breuer
VHS, Hohe Straße 71

19.30 Uhr

Klassik in Restaurants -

KiR Hamm 1995

In Verbindung mit der Eröffnung
der britischen Kulturtage spielen
Angela Todd und Sally Robin-
son, Violine
Andrew Watkinson, Viola
Sally und Roger Ladds, Cello
Nick Turner, Klarinette
aus der Partnerstadt Bradford
Werke von Weber, Mozart,
Schubert u.a.
Ort: Schloß Oberwerries
Kultur- und Fremdenverkehrs-
amt/HammGast/Westf. Anzeiger

Mittwoch, 27.9.

9.30 Uhr

Vortrag: Frauen im Streß

Brockhof
VHS

9.30 Uhr

Vortrag: Hypnose in der heil- kundlichen Praxis

Haus der Begegnung,
F.-Ebert-Str. 25
VHS

15.00 u. 16.30 Uhr

Theater Papilio

Ladislav die Kellermäus

(ab 4 Jahre)
Geschrieben, inszeniert und ge-
spielt von Papilio Mime
Stadtbücherei
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

17.30 u. 20.00 Uhr

Film: Bullets over Broadway

Regie: Woody Allan; USA 1994
Kristallpalast, M.-Luther-Str. 33
Volkshochschule

Donnerstag, 28.9.

15.00 u. 16.30 Uhr

Theater Papilio (ab 4 Jahre)

Ladislav die Kellermäus

Haus der Begegnung,
Bockum-Hövel
Kultur- und Fremdenver-
kehrsamt

19.30 Uhr

Sachbuch aktuell

Wir Türken mit „schwarzen Schnurrbart“

Lesung mit Demirtas Ceyhan
Stadtbücherei
Volkshochschule

Freitag, 29.9.

21.30 Uhr

NINE BELOW ZERO

Blues-Rock aus England
HoppeGarden
Kulturwerkstatt

Samstag, 30.9.

11.00 - 18.00 Uhr (bis 3. 10.)

Bauernmarkt

Maximilianpark
Maxipark GmbH

Europameisterschaft Lenk- drachen 1995

Mit über 150 Wettkampfteilneh-
mern, 200-300 Drachenfliegern
und einem bunten Rahmen-
programm
Flugplatz, Heessener Str.
Luftsport-Club Hamm e.V.

19.00 Uhr

OLDIE NIGHT

On stage - Dave Dee - The
Lords - The Equals - Idea -
Return

Live music around the clock!
Allee-Center, R.-Matthaei-Platz
Allee-Center Hamm

Christliche Literatur

BUCHHANDLUNG BERTRAM

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm

Im Blick: Der erste ökumenische Stadtkirchentag

Der erste ökumenische Stadt-
kirchentag im Hamm, der am 8.
und 9. Sept. 1995 stattfindet, wird
derzeit intensiv vorbereitet.

Es beginnt am Freitag, dem 8.
September, um 19.00 Uhr im Kur-
haus Bad Hamm mit Posaunen-
und Chormusik. Nach Grußwor-
ten von Superintendent Ernst Au-
gust Draheim und Dechant Mei-
nolf Winzeler spricht Professor Dr.
Alois Klein (Paderborn) zum
Thema: „Suchet der Stadt Bestes
- Gemeinschaft der Christen in
Glauben, Glauben und Zeugnis“.

- anschließend wird das Kaba-
rett „Freie Vögel“ den Vortrag auf
seine Weise erläutern; abschlie-
ßend besteht Gelegenheit zu Fra-
gen an Professor Klein.

Bereits um 18.00 Uhr am Frei-
tagabend beginnt mit einer Film-
vorführung im Kristall-Palast ein
„Abend für die Jugend“. Es
schließt sich eine „liturgische
Nacht“ im Lutherzentrum und in
der Lutherkirche an; sie steht un-
ter dem Motto: „Diesmal kam sie
gegen Abend zurück“, womit die
Taufe in der Noah-Geschichte
gemeint ist, die nach der Sintflut
einen grünen Ölbaumzweig im
Schnabel trug.

Malen, Meditationen, Rollen-
spiele, Videoaufnahmen, Tänze
und vieles andere lassen die jun-
gen Leute bis Mitternacht zusam-
men sein.

Der Samstagmorgen beginnt
um 9.30 Uhr an der Pauluskirche

mit Posaunenspiel. Auf einer
Bühne präsentieren sich Musik-
und Theatergruppen. - 22 Grup-
pen werden mit Ständen die Fuß-
gängerzone gestalten; stündliche
Andachten wird es in der Agnes-
kirche geben; Workshops und
Ausstellungen ergänzen das Pro-
gramm, das bis in den frühen
Nachmittag geht. Ab 10.00 Uhr
bereits spielen Posaunenchor in
Altenheimen und Krankenhäu-
sern der Stadt.

Um 18.00 Uhr am Samstag be-
ginnt ein ökumenischer Gottes-
dienst in der Liebfrauenkirche; es
predigt Pfarrer Johannes Hansen
(Witten). Im Anschluß an den Got-
tesdienst beginnt ein „Abend der
Begegnung“, der u.a. von einer
Gospelgruppe, einer spanischen
Folkloregruppe und einer indi-
schen Tänzerin gestaltet, vor al-
lem aber Zeit zu persönlichen Ge-
sprächen geben wird.

Der erste ökumenische Stadt-
kirchentag in Hamm wendet sich
an alle Bürgerinnen und Bürger
der Stadt, unabhängig von Kon-
fession und Weltanschauung. Er
will allen zeigen, daß die christli-
chen Kirchen für alle Menschen
eine Nachricht bereithalten, die
sonst niemand übermitteln kann:
„Gott liebt diese Welt“.

Diese Nachricht zu hören, dar-
über zu reden, sie mitzugestalten,
sind alle eingeladen.

Hans Georg Nowoczin

Umweltbewußter haushalten - Schritt für Schritt zum Öko-Experten -

„Umweltbewußter haushalten - Schritt für Schritt zum Öko-Experten“ - so lautet der Arbeitstitel des Pilotversuchs, den die Stadt Hamm, Verbraucherzentrale und Stadtwerke Hamm im September dieses Jahres starten.

In diesem Projekt versuchen 24 Hammer Familien, ihren Haushalt ökologisch umzugestalten oder zu verbessern in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall.

Das umweltbewußte Handeln steht im Vordergrund.

Der Versuch verfolgt drei Ziele:

1. Bewußtsein schaffen, sorgsam mit den **Energieressourcen** umzugehen und Energie sinnvoll einzusetzen, auch im häuslichen Bereich.
2. Bewußtsein schaffen, **Wasser** als Lebensmittel Nr. 1 zu schützen und gleichzeitig durch gezielte Einzelmaßnahmen Geld sparen.
3. Bewußtsein schaffen, **Ökonomie** und **Ökologie** auch auf dem **Abfall**sektor miteinander zu verbinden,

um so die Ökobilanzen in den Haushalten tatsächlich zu verbessern.

Interessante Einzelveranstaltungen und Besichtigungen

Der Versuch gliedert sich in drei Phasen. Jede Phase stellt einen Schwerpunkt dar und ist als Phase mit einem eigenen Arbeitstitel versehen:

In der ersten Phase „Energie - Energiegenie statt Kraftmeier“,

die von September 1995 bis August 1996 dauert, werden die Teilnehmer u.a. zu den Themen Energiesparen im Haushalt, die richtige Beleuchtung, rund um das Heizen und über Förderprogramme informiert. Ergänzt werden die Einzelveranstaltungen durch den Verleih von Strommeßgeräten und Energiesparlam-

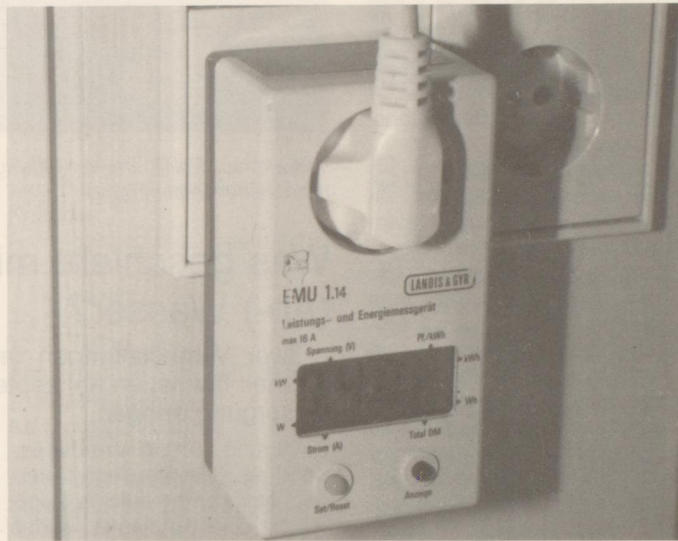
penkoffern, Besichtigungen technischer Anlagen sowie durch gezielte Einzelberatungen vor Ort.

In der zweiten Phase „Wasser - klare Einsicht statt trübe Aussichten“, die im Dezember 1995 beginnt, stehen Möglichkeiten der Regenwassernutzung, des wirtschaftlichen Wassergebrauchs unter ökologischen Gesichtspunkten und vor allem des Trinkwasserschutzes auf dem Programm. Geplant ist zudem die Besichtigung einer Kläranlage und des Wasserwerkes der Stadtwerke in Warmen an der Ruhr.

Im März 1996 schließt sich die dritte Phase „Abfall - weniger ist mehr“ an. In dieser Phase werden die Teilnehmer über Möglichkeiten der Kompostierung sowie die Erstellung und Kontrolle von Abfallchecklisten informiert. Hilfreich hierbei sind Restmüllanalysen vor Ort.

Signalwirkung soll zum Nachahmen anregen

Bei den teilnehmenden Familien. Abgerundet wird diese Phase durch eine Besichtigung der Zentraldeponie, der Müllverbrennungsanlage und einer Sortieranlage.



Diese Strommeßgeräte kann sich jeder Interessierte kurzzeitig und kostenlos im Kundenzentrum der Stadtwerke und bei der Verbraucherberatung ausleihen.

Kurzschluß oder Leitungsüberlastung: Sicherung schützt Geräte

Das Programm ist erst zur Hälfte abgelaufen, doch die Spülmaschine hört plötzlich auf zu arbeiten. Ein Defekt am Gerät könnte der Grund sein. Doch oft ist die Streiksache im Sicherungskasten zu finden. Eine überlastete Leitung ließ die Sicherung ansprechen und verordnete dem elektrischen Helfer eine Zwangspause. Meist ist es nicht nötig, gleich den Notdienst anzurufen.

Zunächst sollte jeder in seinem Haushalt nach möglichen Quellen für die Überlastung suchen. Denn das Sicherungssystem ist einfach und gut zu überschauen. Hat ein Gerät einen Kurzschluß oder ist eine Leitung überlastet, weil zu viele Geräte gleichzeitig in Betrieb sind, schaltet entweder ein Sicherungsautomat die Leitung ab oder eine Schmelzsicherung unterbricht den Stromkreis.

Unterschiedliche Stromkreise

In jeder Wohnung gibt es mehrere Stromkreise, die jeweils Teilbereiche versorgen. Zu jedem gehört eine Sicherung. Ein Stromkreis kann für Lampen und Steckdosen eines ganzen Raumes zuständig sein oder nur für ein Einzelgerät mit besonders hoher Leistung. Beispiele sind ein Durchlauferhitzer zur Warmwasserbereitung oder eine elektrische Zusatzheizung.

Die Energieberater der Stadtwerke informieren über Möglichkeiten, um Leitungsüberlastung auszuschließen. Sie geben auch Tipps, wieviel Stromkreise nötig sind, zum Beispiel bei einer Altbauanierung, um die elektrische Versorgung auf den neuesten Stand zu bringen.

Heimwerker nicht gefragt

Ist ein schadhaftes Kabel, ein Defekt an einer Stromleitung oder einem Gerät die Ursache, spricht

die Sicherung immer wieder an. Dann hilft nur, einen Fachmann zu holen, der den Fehlerquellen auf den Grund geht und sie behebt. Niemand sollte bei solchen Störungen sein Heimwerkertalent unter Beweis stellen.

Hände weg von den verplombten Sicherungen, auch wenn

durch sie bei schweren Schäden die gesamten Hauptleitungen lahmgelegt werden. Sie dürfen nur vom Fachmann ausgewechselt und wieder verplombt werden. Bei Störungen am Abend oder am Wochenende hilft der Notdienst der Stadtwerke, Tel. 274-555.



**STADTWERKE
HAMM GmbH**

ERDGA
WASSER
STROM
WÄRME
HAFFEN
VERKEHR
BÄDER

erdgas

Heizen mit Erdgas

Heizen mit Erdgas spart Energie und schont die Umwelt. Wir beraten Sie gern und kostenlos.
Telefon 274382 und 274492 oder im Stadtwerkehaus, Kundenzentrum.

Südring 1/3 59065 Hamm

Technisches Bürgerbüro als Pendant zum Bürgeramt

Dem Beispiel des Bürgeramtes als bürgernahes Dienstleistungszentrum folgend präsentiert sich das „Technische Bürgerbüro - Planungs- und Bauinformation“ im Erdgeschoß des Verwaltungsgebäudes Museumstraße 7/9. Angegliedert an das Vermessungs- und Katasteramt faßt das Büro Dienstleistungen aus dem technischen und baubehördlichen Bereich zusammen. So können hier Bürgerinnen und Bürger zu den folgenden Themenbereichen Auskünfte erhalten:

- Katasterauskunft und Kartenverkauf

Hier ist die Einsichtnahme in das mikroverfilmte Liegenschaftskataster mit der Auskunft über Eigentumsverhältnisse und einen entsprechenden Planausdruck möglich. Neben den genannten Serviceleistungen können Stadtpläne, Radwanderkarten, Freizeitkarten, Luftbildkartenblätter und farbige Reproduktionen alter Landkarten, historische Stiche und Stadtansichten erworben werden.

- Gutachterausschuß

Wer Interesse an der Höhe der Baulandpreise oder den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke hat, ist hier an der richtigen Adresse. Auch der Marktwert des eigenen Grundstückes oder Hauses ist feststellbar.

- Auskunft aus dem kommunalen Informationssystem

Das kommunale Umweltinformationssystem gibt Auskunft über die EDV-mäßig erfaßten Umweltdaten in Hamm. Von der Größe und Verteilung der Wald- und Wasserflächen, dem Obstwiesen- und dem Kopfbaumkataster oder Bodenbelastungskataster sind hier umweltrelevante Daten abfragbar.

Das Altlastenkataster enthält alle erhobenen Daten aus diesem Bereich. Im kommunalen raumbezogenen Informationssystem sind weitere, nicht umweltrelevante Daten enthalten. Von der

Lage der denkmalgeschützten Bauten über Spiel- und Bolzplätze, Sportstätten, Jugendzentren u.v.m. kann hier das „was ist wo“ visuell dargestellt und miteinander kombiniert werden.

- Bebauungspläne und Flächennutzungsplan

Interessenten können die mikroverfilmten Bebauungspläne und den Flächennutzungsplan einsehen und gegen Entgelt einen Ausdruck erhalten.

- Antragsformulare

Aus dem gesamten planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Bereich liegen Antragsformulare, z.B. Bauantragsformulare aus.

- Informationsbroschüren

Hier liegen besonders die Falblätter und Broschüren aus dem Umweltbereich zur Mitnahme aus.

Darüber hinaus wissen die Mitarbeiter, wo in den technischen Ämtern der richtige Ansprechpartner sitzt, vermitteln auch den Kontakt zwischen Ratsuchenden und zuständiger Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter. Als eine Art multifunktionales Vorzimmer für den Bau- und Umweltbereich verstehen sich daher Karin Witteck, Heinz Nowak und Josef Karsch, die als ständige Mitarbeiter im techn. Bürgerbüro tätig sind.

Das technische Bürgerbüro ist u.a. ein Ergebnis der Budgetierung im Vermessungs- und Katasteramt in Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt. Es ist die Umsetzung der 1994 getroffenen Zielvereinbarung zwischen Baudezernat und Fachamt, ein verbessertes Auskunftssystem im Baudezernat zu schaffen.

Für die Zukunft besteht die Absicht, im EDV-Bereich noch besser ausgerüstet zu sein, um u.a. alle Katasterpläne und Bebauungspläne sowie den Stadtplan digital zu erfassen. Angedacht ist auch, hier langfristig eine Bauberatungsstelle zu installieren, die dem privaten Bauherrn mit Rat und Tat zur Seite stehen soll.



Vertreter aus Politik und Verwaltung übergaben das technische Bürgerbüro seiner Bestimmung
Foto: L. Rettig

Was geschieht mit dem (Ab-) Wasser?

Zwei Veranstaltungen im Öko-Zentrum NRW sollen Klarheit bei neuen Konzepten der Ab- und Regenwasserentsorgung bringen.

Auf rund 250000 wird der Bestand an Kleinkläranlagen allein in Nordrhein-Westfalen geschätzt. Diese Anlagen werden bevorzugt bei Häusern im Außenbereich eingesetzt, da aus technischen Gründen der Anschluß an die öffentliche Kanalisation oft nicht möglich ist. Sie reinigen Schmutzwasser, das zuvor in privaten Kanälen gesammelt wurde und leiten es dann in Gewässer. Über die technischen Möglichkeiten, rechtlichen Bedingungen, Probleme und Erfahrungen in diesem Bereich können sich interessierte Bürger, Landwirte, Städteplaner und Behördenmitarbeiter kostenlos im Öko-Zentrum NRW informieren.

Die Tagung „Abwasserbeseitigung im Außenbereich“ dauert vom 6. bis 8. 9. und wird gemeinsam vom Öko-Zentrum NRW, dem Landesumweltamt und dem Umweltamt der Stadt Hamm veranstaltet. Sie umfaßt 17 Vorträge und eine begleitende Ausstellung.

Ebenfalls um das Thema Wasser dreht sich eine weitere Veranstaltung des Öko-Zentrums NRW und der Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau im September: Vorgestellt werden „Neue Entwässerungskonzepte und ihre Bedeutung für den Siedlungsraum und den Naturhaushalt“. Vom 26. bis 28. September können Ausbilder im Bereich Garten- und Landschaftsbau ihren Kenntnisstand über die Entsorgung von Regenwasser erweitern. Der Niederschlag soll nicht mehr wie bisher üblich in die Schmutzwasserkanäle geleitet werden, sondern auf Grundstücken versickern und so in das Grundwasser gelangen.

Anmeldeschluß für dieses Weiterbildungsseminar ist der 8. September. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung können beim Öko-Zentrum NRW unter Telefon 02381/3022017 erfragt werden.

(öpd)

**Elektro Markt
Kortmann**
TV • Video • Elektro • Küchen • Leuchten
Werler Str. 263 • Hamm-Süden
Telefon (02381) 5551

Über 100
Parkplätze
am Haus

**BÜCHER
BEIM
BUCH-
HANDLER**

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 02381/24123

**PRÜFPLAKETTE FÜR ZWEI JAHRE**
RWTUV - ABNAHME
PRÜFSTÜTZPUNKT
FÜR ALLE
Fahrzeugtypen

Julius Franken & Co.
Montag +
Mittwoch in
Hamm-Mitte,
Hohe Str. 10
Tel. (02381)
90100
Dienstag +
Donnerstag in
Herringen,
Fangstr. 30
Tel.: 462016

Mädchen-Broschüre druckfrisch

Die neue Ausgabe der Broschüre „Veranstaltungen, Tips und Infos für Mädchen und junge Frauen“ ist soeben erschienen. Auf 32 Seiten und mit ca. 60 Kurs- und Veranstaltungsangeboten präsentiert sich die neue vom Jugendamt der Stadt herausgegebene Mädchenbroschüre, die in diesen Tagen an allen Schulen verteilt wird und in den Bezirksverwaltungsstellen, im Jugendamt, in den Jugendzentren, bei der Gleichstellungsstelle, der RAA, bei Wohlfahrtsverbänden, usw. erhältlich ist.

Die Broschüre bietet einen Überblick über nahezu alle Veranstaltungen, die von September bis Dezember 1995 für Mädchen und junge Frauen in Hamm angeboten werden. Auch an dieser Ausgabe haben sich wieder - neben dem Jugendamt als Initiator - verschiedenste Organisatoren, Verbände und Vereine mit Beiträgen beteiligt. Alle Angebote richten sich dabei in der Regel an Mädchen und junge Frauen ab 13 Jahren. Neben dem Kurs- und Veranstaltungsangeboten bietet die Broschüre darüber hinaus eine ganze Reihe nützlicher Informationen. So enthält sie eine Liste von Beratungs- und Anlaufstellen für Mädchen und Frauen in Hamm in besonderen Problemlagen und informiert über verschiedenste Institutionen. Ein Sonderteil dieser Ausgabe liefert zudem ausführliche Informationen über die Pille.

U. a. beginnen folgende Kurse des Jugendamtes speziell für Mädchen im September:

Hausaufgabenhilfe
Ab Freitag, 1. 9. 95,
14.30 - 16.30 Uhr
Kursleiterin: Mechthild Becker
Das Angebot ist kostenfrei
Anmeldungen unter Tel.: 176388,
ab 13.00 Uhr

Schnupperkurs Wasserski
Freitag, 8. 9. 95,
14.00 - 20.00 Uhr in Duisburg We-
dau (Treffpunkt Haus der Jugend
Herringen)

Kursgebühr: 20,- DM zzgl. 8,- DM
für einen Anzug
Anmeldungen unter Tel.: 176388,
ab 13.00 Uhr

Moslem Girls Meeting
Ein Treff für moslimische
Mädchen
Ab Dienstag 5. 9. 95,
16.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Anette Elges-
Knäpper, Diler Kocaman, Delia
Jonath
Anmeldung unter Tel.: 176385, ab
13.00 Uhr

Moslem Girls fly away
Eine Internationale Begegnung in
England vom 20. 9. - 29. 9. 95, an
der 10 moslimische Mädchen aus
Hamm teilnehmen können. Die
Unterbringung erfolgt in moslimi-
schen Gastfamilien. Begleitet
wird die Fahrt von Frau Elges-
Knäpper
Anmeldungen und weitere Infos:
Tel.: 176385, ab 13.00 Uhr

Rollhockey
Ab Mittwoch, 13. 9. 95,
17.30 - 19.00 Uhr
Anmeldungen unter Tel.: 404648

Seidenmalerei
Ab Montag, 18. 9. 95,
17.00 - 19.30 Uhr
Kursleiterin: Gundula Brandt
Kursgebühr: 5,- DM pro Tuch, etc.
Anmeldung unter Tel.: 404648

**Selbstbehauptungs- u. Selbst-
verteidigungskurs**
Montag, 4. 9. 95,
16.00 - 18.30 Uhr,
4 x montags im Jugendcafé Uen-
trop, Alter Uentrop Weg 174
Kursleiterin: Regina Biermann
Kursgebühr: 20,- DM
Anmeldung: Tel.: 81721, ab 13.00
Uhr

Squash-Schnupperkurs
Mittwoch, 13. 9. 95,
17.00 - 19.00 Uhr,
Treffpunkt JZ Rhynern, Unnaer-
straße 14a,
Kursleiterin: Susanne Strecker
Kursgebühr: 4,- DM
Anmeldung: Tel.: 176386, ab
13.00 Uhr

Weitere Informationen zur Bro-
schüre sind beim Jugendamt unter
Telefon 176371 erhältlich.

Neue Abenteuer im Ruhrgebiet

Zu Entdeckungen vor der eige-
nen Haustür will der Kinderreise-
führer „Türme, Tümpel, Aben-
teuer“ anregen, den der Kommu-
nalverband Ruhrgebiet (KVR),
Essen, rechtzeitig zu den Schulfre-
ien neu herausgegeben hat. Auf
rund 200 Seiten stellt das Ta-
schenbuch Reiseziele von Hamm
bis Xanten vor, beschreibt Aus-
flugmöglichkeiten und Abenteu-

ertouren und gibt Tips für Spiel
und Freizeit. Mit über 120.000 ver-
kauften Exemplaren gehörten die
erstmalig 1982 und 1983 erschie-
nenen Bände eins und zwei von
„Türme, Tümpel, Abenteuer“, die
1987 aktualisiert wurden, zu den
Bestsellern. Das Buch gibt's für
12,80 Mark im Buchhandel. Tele-
fon 0201/2069283

(idr)

Wir planen und gestalten Ihren Garten



sennekamp

Baumschulen und
Landschaftsgestaltung

Im Zengerott 5 · 59069 Hamm (Rhynern) · Telefon 02385/23 13



Pflasterung, Pflanzung,
Teichanlagen,
Zaun- und Pergolabau,
Gehölz- und Rasenschnitt

Buchtip des Monats

„Laberlaber, blabla: vom Spiel
mit der Sprache und vom Um-
gang mit Medien“ - unter diesem
Motto steht in diesem Jahr der
„Große Treffpunkt Jugendbüche-
rei“, der vom 18. September bis
zum 6. Oktober in der Stadtbü-
cherei und den Bezirksbüche-
reien stattfindet. Sprachförde-
rung ist auch das Thema des Lite-
raturverzeichnisses, das beglei-
tend zum „Großen Treff“ in Kürze
erscheint. Einige darin enthaltene
Buchtitel sollen an dieser Stelle
schon einmal vorgestellt werden:

- „Geschichtenzirkus: Schreib-
und Sprachspiele für Eltern und
Kinder“ von Harry Böseke (Ro-
wohlt Taschenbuch Verlag 1993):
Sammlung von Texten, aus de-
nen sich Sprachspiel-Aktionen für
unterschiedliche Altersstufen und
Gruppengrößen entwickeln
lassen.

- „Komm, wir finden einen
Wortschatz: Sprach- und Sprech-
spiele in Kindergruppen“ von Da-
niela Feix-Mag (Burckhardt-Haus-
Laetare-Verlag, 1994): Informatio-
nen über Sprachentwicklung und
Sprachstörungen sowie Spiele
und Vorschläge zur Sprachförde-
rung in Kindergruppen.

- „Die Munter-Mach-Mischung:
Sprachspiel für Zwischendurch“
von Walter Frenzl (AOL-Verlag,
1994)

- „Tolle Tips für lustige Wort-
spiele“ von Hans Gärtner (Arena
Verlag, 1995)

- „Wortspiel und Rätselspaß“
von Herbert Lehmann (Arena Ver-
lag, 1995): Sammlung von
Sprachspielereien aller Art: Tee-
kesselchen, Zungenbrecher,
Schüttelreime, Limericks usw. Für
Kinder ab 9 Jahren

Bettina Mosler und Gerd Herholz
(Neue Deutsche Schule, 1991)

- „Das Sprachbastelbuch:
schreib deinen Namen auf, was
reimt sich drauf“ von Hans Do-
menego u.a. (Otto Maier Verlag,
1992): Sammlung von Un-Sinn-
geschichten, Reimen, Schüttel-
versen, Schnellsprechsätzen usw.

- „Neue Reimspiele und Spiel-
reime: für Kinder ab 4 Jahren“
von Lorenz Wieland (Falken Ver-
lag, 1995): 13 neue Spielstücke in
Reimform für Kindergruppen un-
terschiedlicher Größe.

- „Kinder lernen sprechen: eine
spielerische Sprachförderung“
herausgegeben von Gerda Pig-
hin (Pattloch, 1992)

- „So lernt mein Baby spielend
sprechen“ von Lorraine Rocis-
sano und J. G. Fitzgerald (Lübbe,
1992)

- „Sprache spielen: vom Kinder-
reim zur Spielzene: Modelle spie-
lenden Gestaltens mit Musik und
Tanz in Kindergarten und Eltern-
haus, angeregt durch verschie-
dene Sprachformen“ von Ma-
nuela Widmer (Auer, 1994)

- „Sprache für ein ganzes Le-
ben: so können Sie Ihrem Kind
beim Spracherwerb helfen“ von
Harvey S. Wiener (Otto Maier Ver-
lag, 1990)

Neben Ratgebern zur Sprach-
förderung und Beispielsammlun-
gen zum kreativen Umgang mit
Sprache verzeichnet die Bro-
schüre auch Sammlungen mit
Fingerspielen und Sprachspiele-
reien bekannter Autoren sowie
Kinderkassetten und Brettspiele,
die zur Spracherziehung einge-
setzt werden können.

Das Literaturverzeichnis ist ab
Mitte September in der Stadtbü-
cherei und den Bezirksbüche-
reien kostenlos erhältlich.

Uns bewegen die gleichen Sorgen

Herrn Prof. Dr.
Herbert Ant
Dahlienstr. 38
59063 Hamm

Entgelt bezahlt
beim Postamt 1

59065 Hamm

Das Bewußtsein gegenüber unserer Umwelt hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Die Erhaltung der Natur wird heute von fast allen Menschen als wesentliches Ziel genannt – im Interesse einer lebenswerten Zukunft.

Als Energieproduzent und Dienstleistungsunternehmen sind wir uns der Verantwortung bewußt, ökonomische und ökologische Anforderungen soweit wie möglich in Einklang zu bringen. Techniken kann man ersetzen, die Umwelt nicht. Ziel ist es deshalb, Umweltbelastungen, wo immer sie auftreten, so gering wie möglich zu halten – und ständig nach Verbesserungen zu suchen.

Bereits erzielte Fortschritte – etwa bei der Rauchgas-entschwefelung und -entstickung von Kohlekraftwerken – sind bedeutsam, aber selbstverständlich kein Grund für uns stehenzubleiben. So haben wir neue Konzepte für jede Art von Kraftwerken erarbeitet, damit aus möglichst wenig Primärenergie möglichst viel Strom gewonnen wird. Energie, die von vornherein eingespart wird, läßt Schadstoffe erst gar nicht entstehen – das gilt im Großen wie im Kleinen.

Wir wollen unseren Beitrag leisten – und das ist kein Lippenbekenntnis: Schließlich haben wir keine andere Umwelt und Zukunft als Sie.

Energie und Ideen

VEW Kraftwerk Westfalen
Siegenbeckstraße 10 · 59071 Hamm
Tel. (023 88) 7-2413

VEW